



„Ein Park muss wie eine Gemäldegalerie sein, alle paar Schritte soll man ein neues Bild sehen.“ Hermann Fürst von Pückler-Muskau

Glanzstück der Lausitz – Der Muskauer Park lockt mit Attraktionen

Der Muskauer Park begeistert jährlich über 250 000 Gäste, und es werden mehr. Denn nicht allein der Landschaftsgarten reizt die Touristen. Im Welterbe-Park hat sich viel getan: Das verfallene Schloss ist restauriert, Parkschöpfer Pückler lädt in eine außergewöhnliche Ausstellung und das Tourismuszentrum versorgt Besucher mit Infos und Hilfe.

UNESCO-Weltkulturerbe – Muskauer Park

Der Muskauer Park verbindet außergewöhnliche Natur und Kunst: weitläufige Wiesen, majestätische Bäume, geschwungene Wege, pittoreske Seen und Flüsse, einzigartige Brücken und Bauten. Auf über 830 Hektar erstreckt sich der Park beiderseits der Neiße. Zu Fuß, per Kutsche, Fahrrad oder Boot lässt sich das Gartenreich erkunden. Was wie natürlich gegeben und gewachsen scheint, ist bis ins Detail geplant – ein Gartenkunstwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau. Der Standesherr gestaltete seinen Landschaftspark zwischen 1815 und 1845. In seinem Geiste erhalten deutsche und polnische Denkmalpfleger den Park heute. Für die UNESCO Anlass, ihn 2004 in das Welterbe der Menschheit aufzunehmen. Ihr Urteil: „Der Muskauer Park/ Park Mużakowski ist ein außergewöhnliches Beispiel für einen europäischen Landschaftspark und eine künstlerische Ideallandschaft. Der Park steht darüber hinaus für einen neuen Ansatz der Landschaftsgestaltung im städtischen Raum.“

Bei der Anlage seines Parks Anfang des 19. Jahrhunderts ließ sich Hermann Fürst von Pückler-Muskau von englischen Gärten des Regency inspirieren. Er entwickelte eine eigene Formensprache, in der die Szenerien seines Parks natürlich erscheinen, obwohl ihre Anlage und Wirkung genauestens kalkuliert worden sind. Diese Gestaltung wirkte vorbildhaft für Anlagen in Europa und Amerika. Pückler selbst arbeitete danach am königlichen Garten in Babelsberg, erhielt Aufträge für Neuhardenberg, Weimar, Paris und legte schließlich den familiären Park in Branitz an, seinen Alterssitz.

Der Muskauer Park besticht durch seine großräumige und abwechslungsreiche Gestaltung, weite Sichtbeziehungen und reizvolle Gewässer. Dafür nutzte Pückler die vorgegebene Landschaft des Muskauer Faltenbogens meisterhaft aus und schuf zudem künstliche Vorsprünge und Wasserläufe. Mit welchen innovativen Ideen und Mitteln der grüne Fürst sein Land formte, vermitteln geführte Spaziergänge im Park aber auch aufwändige Animationen, Bildtafeln und Folianten in der Ausstellung „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“ im Neuen Schloss Bad Muskau.

Herzstück des Parks – Neues Schloss

Pücklers Residenz ist eine dreiflügelige Anlage, malerisch umspielt von Blumengärten und dem Luciesee. Zwei Turmkuppeln krönen das Schloss, vom Südwestturm können Besucher aus 35 Metern Höhe einen weiten Blick in den Park genießen. Der barocke Bau wurde von Pücklers Nachfolgern im Stil der Neorenaissance verändert und mehrfach umgebaut. Kämpfe des Zweiten Weltkrieges verwüsteten Park und Schloss, als die „Hauptkampflinie“ 1945 hier wütete. Im gleichen Jahr wurde das Schloss durch Brandstiftung zerstört und überdauerte die DDR-Zeit als Ruine. Erst 1995 begann die sorgfältige Restaurierung und seit 2008 ist das Gebäude endlich wieder öffentlich zugänglich.

Der Besucher findet Pücklers Arbeitszimmer so vor, als würde der Fürst nur kurz eine Runde im Park drehen. Und in der Callenbergschen Bibliothek erstrahlt die Stuckdecke aus dem 17. Jahrhundert in neuem Glanz. Nur eine gewitzte Freiheit nahmen sich die Restauratoren heraus, sie arbeiteten das Relief einer Maus in die historische Decke ein. Der Südflügel des Schlosses beherbergt auf zwei Etagen die Dauerausstellung über Pückler und seine Gartenträume: „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“

Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen! – Ausstellung

Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871) war als Schriftsteller, Reisender und Landschaftsgärtner berühmt – als Frauenheld, Dandy sowie Lebemann berüchtigt. Seine Abenteuer bieten Stoff für Legenden und Anekdoten, die der Fürst allzu gerne auch selbst verbreitete: „Bei mir heißt es nicht: Was werden die Leute davon sagen? Sondern: Werden auch die Leute etwas davon sagen?“ Die spektakuläre Ausstellung im Neuen Schloss steht in dieser Tradition.

Das Obergeschoss widmet sich dem Leben des Muskauer Standesherrn: Im Familientheater gibt ein Diener den Bänkelsang zur Geschichte der Schlossherren, im Berliner Salon kommen berühmte Freunde zu Wort (darunter Bettina von Arnim, Johann Wolfgang von Goethe, Karl Friedrich Schinkel), Pücklers Reiseerlebnisse sind auf Schaukasten-Bühnen amüsant altertümlich inszeniert, magische Hör-Herzen enthüllen die Liebesabenteuer des Fürsten und ein mechanischer Liebesbrief-o-mat kreiert dazu romantische Botschaften im Stile des Lausitzer Casanovas.

Das Untergeschoss bietet Animationen, Folianten und interaktive Zeittafeln zur Entwicklung des Muskauer Parks unter Pückler und seinen Nachfolgern. Ein Highlight der Ausstellung ist die fantastische Kutschfahrt durch Pücklers Visionen, die er in seinem reich illustrierten Gartenbuch „Andeutungen über Landschaftsgärtnerei“ darlegte. Der Besucher steuert in einem automatischen Wagen durch überdimensionale Buchseiten, während Pückler seine Parkträume kommentiert. Ob und wie diese Ideen in Erfüllung gegangen sind, lässt sich bei einem anschließenden Spaziergang im heutigen Park überprüfen. Auch während des Ausstellungsrundgangs stellt der Blick aus den Fenstern stets reizvolle Bezüge zwischen Exponaten und Landschaftsgarten her. Besonders eindrücklich wirkt dieses Prinzip beim Betreten des überdachten Turmbalkons, von wo der Besucher einen Blick in den Schlossgarten genießt. Dort deuten moderne Edelstahlelemente Pücklers geplante Blumenarrangements an, der Park wird somit selbst zu einem Bild innerhalb der Ausstellung.

Sympathische Anlaufstelle – Tourismuszentrum

Ob geführte Park-Touren, Turmbesichtigung, Unterkünfte oder Ausflugstipps, die Mitarbeiter des Tourismuszentrums im Neuen Schloss geben bei allen touristischen Fragen Rat und Hilfe. Am interaktiven Terminal können die Gäste Veranstaltungsorte und -termine in der Region suchen und die Tipps ausdrucken. Namhafte Kultur- und Freizeitangebote der Lausitz sind hier vernetzt. Darüber hinaus finden die Besucher im Shop beispielsweise besondere, gartentypische Souvenirs, Kartenmaterial, Literatur über Pückler und den Muskauer Park und natürlich auch die geeignete Postkarte für den Gruß nach Hause.

Der Muskauer Park bietet vielfältige touristische Angebote für seine Gäste: Geführte Spaziergänge zu Fuß oder auf dem Rad lassen viele der Pücklerschen Szenerien erleben. Natürlich geht das auch auf eigene Faust, mit dem kommentierten Parkplan, der im Tourismuszentrum erhältlich ist. Nach ihren Streifzügen können die Besucher im Schlossvorwerk im Café Fürst Pückler einkehren oder für längere Aufenthalte gleich eine der vier Ferienwohnungen anmieten (vom Deutschen Tourismusverband mit 3 Sternen zertifiziert). Die Wege des Muskauer Parks gehören zu interessanten Fernradrouten (beispielsweise Froschradweg, Oder-Neiße-Radweg oder Fürst-Pückler-Weg), deshalb können Besucher im Schlossvorwerk ihre Fahrräder reparieren lassen oder auch welche ausleihen. Deutsche und polnische Führerunternehmen fahren mit ihren Kremsern und Kutschen die Gäste auf Pücklers Spuren durch den Park. Und auch vom Wasser aus können Touristen den Park erkunden, bei einer Fahrt im Schlauchboot auf der Lausitzer Neiße von Bad Muskau nach Żarki Wielkie (Groß Särchen).

Außerordentlich romantisch sind Hochzeiten im Muskauer Park. Die Orangerie und das Alte Schloss stellen dafür den passenden Rahmen und sind amtlich anerkannte Trauorte. Repräsentative Räumlichkeiten für Familienfeiern aber auch Tagungen lassen sich in Schloss, Orangerie und Marstall anmieten.

Pücklers Erben – Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“

Die Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ wurde 1993 als unselbständige Stiftung des Freistaates Sachsen gegründet. Sie beabsichtigt, das gesamtstaatlich-kulturhistorisch bedeutsame Ensemble des Muskauer Parks nach historischem Vorbild wiederherzustellen und gemeinsam mit der Republik Polen eine partnerschaftliche Verwaltung dieses Denkmals der Gartenkunst zu erreichen.

Der Stiftungsrat ist mit Vertretern des Freistaates Sachsen, der Bundesrepublik Deutschland sowie der Republik Polen besetzt. Ein Kuratorium sowie ein international besetzter Beirat unterstützen den Rat.

Die Stiftung erfährt besondere Förderung durch die Bundesregierung im Bereich des Beauftragten für Kultur und Medien. Die Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ gehört außerdem zur Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen Deutschlands, einem Verbund der national bedeutsamsten Kultureinrichtungen in den neuen Ländern. Sie ist darüber hinaus Mitglied bzw. Kooperationspartner in touristischen Belangen, so unter anderem im UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V., im Projekt „Schlösserland Sachsen“ sowie in der Lausitz.

Touristische Adressen und Öffnungszeiten

Park

Muskauer Park

ganzjährig zugänglich
Eintritt frei
www.muskauer-park.de

Ausstellung

Ausstellung „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“

Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“
Neues Schloss
02953 Bad Muskau
Tel. 035771-63100
Fax 035771-63109
E-Mail info@muskauer-park.de
Web www.muskauer-park.de

April – Oktober
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Preis 6,00 €/ 3,00 €

In Kombination mit Parkführungen, Turmbesichtigung oder anderen Angeboten werden Rabatte auf die Eintrittspreise angeboten.

Tourismuszentrum

Ansprechpartner für touristische Angebote vor Ort wie Führungen, Veranstaltungen, Ferienwohnungen im Muskauer Park, Bücher und Kartenmaterial.

Tourismuszentrum Muskauer Park
Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“
Neues Schloss
02953 Bad Muskau
Tel. 035771-63100
Fax 035771-63109
E-Mail info@muskauer-park.de
Web www.muskauer-park.de

April – Oktober
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

November – März
täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Führungen

Öffentliche Führungen und Spaziergänge

April – Oktober
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14.00 Uhr
Treff im Tourismuszentrum Muskauer Park
Dauer ca. 1,5 – 2 h
Preis 4,00 €/ Person

ganzjährig
Sonntag 10.00 Uhr
begleiteter Parkspaziergang insbesondere für Senioren und Kurpatienten
Treff im Tourismuszentrum Muskauer Park
Dauer ca. 1 h
Preis 2,50 €/ Person

Touristische Adressen und Öffnungszeiten

Schlossturm

Turmbesichtigung

April – Oktober
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Preis 2,00 €/ 1,00 €

Gastronomie

Café Fürst Pückler

Bauhof 14
02953 Bad Muskau
Tel. 035771-64488

April – Oktober
täglich 11.00 – 19.00 Uhr
März & November
Samstags, sonntags, feiertags 11.00 – 19.00 Uhr

Fahrradwerkstatt und -verleih

Fahrrad-Nowak

Peter Nowak
Alte Schmiede
Bauhof 1
02953 Bad Muskau
Funk-Tel. 0174-5315359
Tel. 035771-60460

April – Oktober
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Bootstouren

Neiße Tours

Alte Schmiede
Bauhof 1
02953 Bad Muskau
Tel. 0700-01818888 (3 Cent/ min)
www.neisse-tours.de

Kutschfahrten

Eine Auswahl von Kutsch- und Kremserunternehmen auf deutscher Seite:

Reit- und Sportverein Parkidylle Kromlau/ Gablenz e. V.
Spremberger Straße
02953 Gablenz
Tel./ Fax 03576-201132
Funk-Tel. 0177-3161633
E-Mail reitverein-gablenz@web.de
www.reitverein-gablenz.de

Berthold Schulz
Schulstraße 29 A
02953 Bad Muskau
Tel. 035771-50415

Fuhrunternehmer auf polnischer Seite:

Franek Mukoid
PL-68-208 Łęknica
Tel. 0048-68-3753475
Funk-Tel. 0048-698-367540

Kontakt

Ansprechpartner für Presse und touristische Partner

Ute-Martina Kühnel
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungen
Tel. 035771-52016
E-Mail: pr@muskauer-park.de

Dr. Cornelia Wenzel
Stellvertretende Geschäftsführerin/ Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 035771-52015
E-Mail: pr@muskauer-park.de

Dietmar Damzog
Marketing/ Tourismus/ Besucherservice
Tel. 035771-640016
E-Mail: marketing@muskauer-park.de

Website

Auf unserer Website www.muskauer-park.de finden Sie ausführliche Informationen und können sich in den Presseverteiler eintragen.